



Foto: Thomas Osleis  
Geschäftsführer und Betreiber Ralf Thomsen (l.), Theaterleiter Chris Johannsen (2. v. r.) und das Team des LichtBlick Inselkino

## „Kinopause“ auf Amrum beendet

Norrdorf – Die Nordseeinsel Amrum hat wieder ein Filmtheater. Zwei Jahre nach dem Abriss des alten Gebäudes wurde das neu errichtete LichtBlick Inselkino am 17. April eröffnet – mit modernster Technik und attraktivem Filmangebot.

Die Gemeinde Norddorf auf der Nordseeinsel Amrum hat einen neuen, alten Mittelpunkt: Nach rund zweijähriger Kinozwangspause, bedingt durch den Abriss und anschließenden Neubau des Gebäudes, das nun erneut ein Filmtheater beherbergt, konnte das LichtBlick Inselkino bereits am 17. April spontan seine Pforten öffnen. Die Besucher erwartet nun ein Haus mit moderner digitaler Projektionstechnik (3D und auch HFR inklusive), ein großes, lichtdurchflutetes Foyer mit Theke und Bistrotischen und in den beiden klimatisierten Sälen mit 102 bzw. 57 Sitzplätzen ein ebenso aktuelles wie abwechslungsreiches Programm mit rund 24 Filmen pro Woche. Der gebürtige Amrumer und Geschäftsführer des LichtBlick Inselkino, Ralf Thomsen, der zu-

vor bereits 26 Jahre lang gemeinsam mit Ullly Keppler im alten „Kino Lichtblick“ Regie führte und in Heide seit 22 Jahren eines der modernsten Kinos der Westküste mit vier Leinwänden betreibt, hat viel in sein neues Haus investiert. Neben digitaler Projektion und Satellitenübertragungstechnik verfügt das Haus über Dolby-7.1.-Sound in beiden Sälen, Kuschelsitze für Zwei, Premiumsitzkomfort in der Luxusklasse mit beweglichen Sitzrücken, beste Übersicht dank Stufenbauweise und Großmonitore in den Schaufenstern, auf denen digitale Filmplakate präsentiert werden. Ihren Wunschplatz können sich Gäste künftig über die Website [www.kino-amrum.de](http://www.kino-amrum.de) reservieren. Kundenbindung betreibt Thomsen zudem mit der „LichtBlick Amrum

Card“, die Rabatte auf Eintrittspreis, Getränke und Popcorn gewährt.

Der Neubau, in dem das LichtBlick Inselkino residiert, lehnt sich architektonisch an das alte Seeheim an, das an selber Stelle über ein Jahrhundert lang stand. Schon der Ort ist einladend; so locken viel Grün, Sonnenterrasse und Strandkörbe. „Nachdem die Gemeinde die Entscheidung getroffen hat, an diesem alteingesessenen Kinoplatz so ein tolles neues Gebäude bauen zu lassen, sind wir jetzt am Zug, es mit bewegten Bildern und größtmöglichem Service zu bespielen“, freut sich Ralf Thomsen. Er kann sich auf ein Team verlassen, das mit viel Enthusiasmus an die Arbeit geht: Theaterleiter Chris Johannsen ist

### Moderne Technik und Premium-Sitzkomfort

seit Jahrzehnten in der Tourismusentwicklung seiner Heimatinsel Amrum aktiv. Für seine Assistentin, die Hamburger Journalistin Undine Bischoff, erfüllt sich mit der Stelle auf ihrer einstigen Ferieninsel nach eigenem Bekunden „ein Traum“.

Beide freuen sich über die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten, die ihnen das neue Kino bietet: „Wir können uns besondere Filmreihen ausdenken und gleichzeitig ein Top-10-Kinoprogramm wie in einer Großstadt auf die Leinwand bringen“, so Johannsen. Das Programm der ersten Spielwoche sei von den Gästen bereits gut angenommen worden, und für Ende Mai hat sich bereits erste Prominenz angekündigt. Die Regisseure von „Die Nordsee von oben“ werden dem LichtBlick Inselkino ihre Aufwartung machen. Und für die Sommermonate Juli und August sind bereits Open-Air-Vorführungen am Süddorfer Strand geplant. *bf-*

#### Erratum

In BF 14 hatten wir auf Seite 50 über das Kinojahr 2013 in Österreich berichtet. In einer Tabelle wurde dabei bei Harald Sicheritz' Film „Bad Fucking“ versehentlich MR-Film als Verleih gelistet. MR-Film ist jedoch die Produktionsfirma, der Verleih ist dagegen Thim-Film. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen.